Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09216344
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Riesaer Straße 20; 22
Gem. * Fl-stck. * Flur	Pieschen * 449a; 449

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus mit seitlichen Toreinfahrten, in offener Bebauung; historisierender Putzbau nach 1900, neubarocke Formensprache der Fassade und Jugendstilelemente, bauhistorische und stadtentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

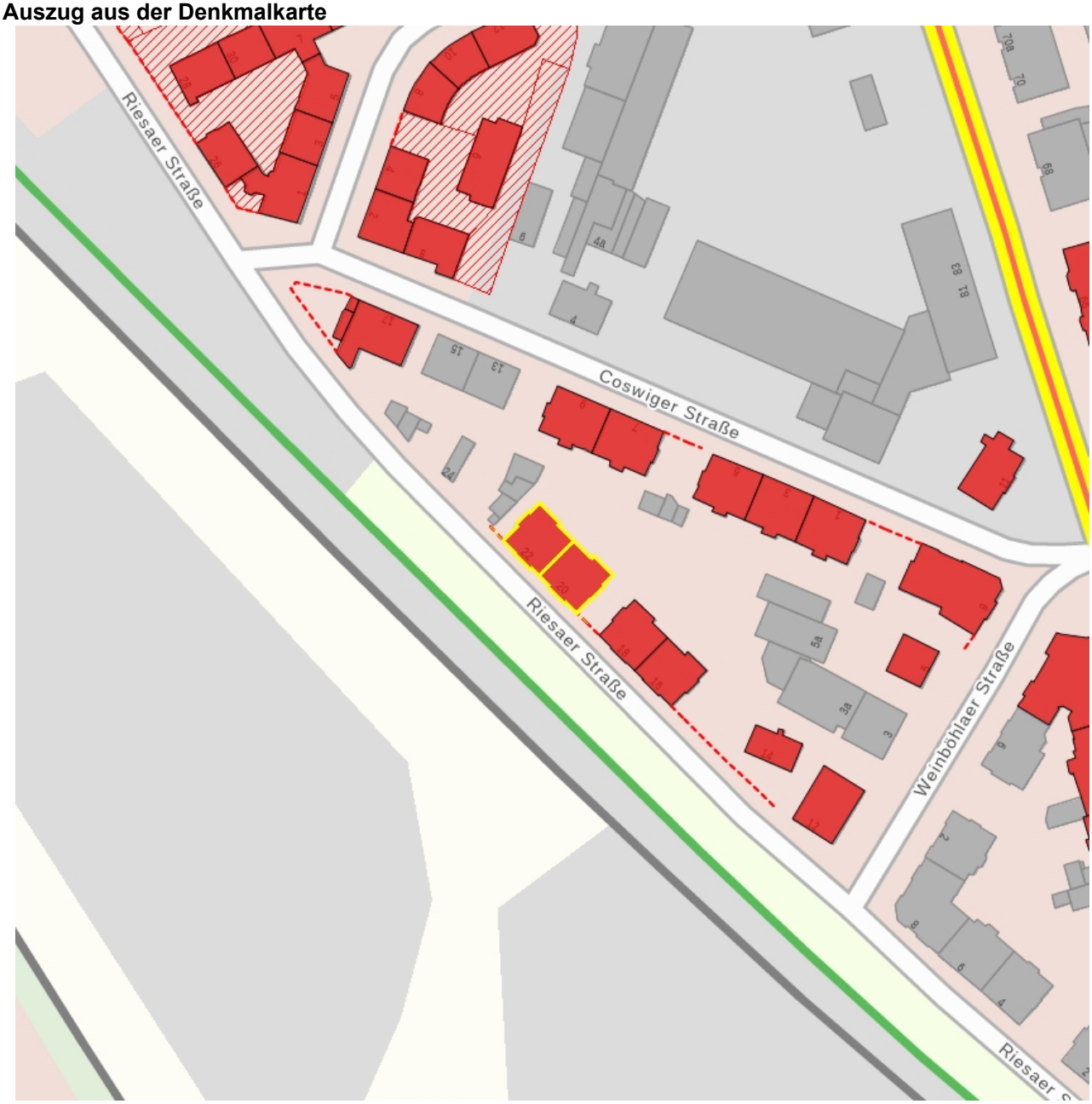
Denkmaltext

Die Riesaer Straße wurde Ende des 19. Jahrhunderts parallel zum Bahndamm angelegt und führt an zahlreichen Industriebetrieben vorbei.
Dreigeschossige Mietvilla nach 1900 errichtet. Zeittypisches Erscheinungsbild durch Formenvielfalt in der Fassadenausbildung: teilweise bossierter Sandsteinsockel, Eckquaderung, Geschosse verputzt, Fenster mit Sandsteinrahmungen, auskragende Balkone, zwei Risalite mit geschweiften Gielbeln in neubarocker Formensprache, Schmucktafeln mit Tendenz zum Jugendstil.
Die authentisch erhaltene Mietvilla ist Teil des neuerbauten Pieschen. Sie verweist damit auf diesen wichtigen Abschnitt der Ortsgeschichte. Hieraus ergibt sich ihre ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung. Überdies dokumentiert sie Qualität und Anspruch im Mietshausbau der Zeit um 1900, wodurch sie baugeschichtliche Bedeutung erlangt. Im Zusammenspiel mit den benachbarten Villengebäude entfaltet sie ortsbildprägende Bedeutung.

LfD/ 2014

Datierung	nach 1900 (Doppelmietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.